

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto

ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9

Woche: 09.12. - 15.12.1985

Nummer: 50

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Zu Berichtsbeginn überquerte ein umfangreiches Niederschlagsgebiet mit milden Meeresluftmassen den Vorhersagebereich. Etwa zur Wochenmitte lag Norddeutschland am Rande eines mitteleuropäischen Hochs. In der Nacht zum Donnerstag und zum Freitag kam es verbreitet zu leichten bis mäßigen Frösten. Örtlich wurde am Erdboden -10°C registriert, in der 2 m-Hütte sank das Thermometer bis -4°C . Im weiteren Verlauf wurde die Hochdruckzone über Deutschland abgebaut, so daß die Ausläufer eines Sturmtiefs auf West- und Norddeutschland übergreifen konnten. Ergiebige Niederschläge waren die Folge. - Fast alle Böden waren voll gesättigt, örtlich standen Winterungen in Wasser. Wintergerste zeigte verschiedentlich - infolge Staunässe - bereits Blattvergilbungen. Feldarbeiten waren - soweit überhaupt möglich - abgeschlossen; lediglich im Vorharzgebiet wurden vereinzelt noch Stoppelrüben geerntet. - Von Nässeschäden abgesehen, zeigten Winterungen weiterhin befriedigende bis gute Bestände. Auch Raps, der zum Teil sehr üppig steht, wies weiterhin einen guten Stand auf. Die Kälteperiode im November hat kaum zu Blattverlusten geführt. - Gülleausbringung zur jetzigen Jahreszeit bringt Stickstoffverluste über 80 %. Je nach Standort treten jetzt auch Phosphat- und Kaliverluste auf. - Das Bodentemperaturniveau in der Krume schwankte am Sonntag (15.) zwischen 6 und 8°C und lag damit erheblich (bis zu 5 K) über den jahreszeitlich üblichen Werten. - Feuchte und milde Witterungsverhältnisse werden pilzliche Schaderreger begünstigt haben.

Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

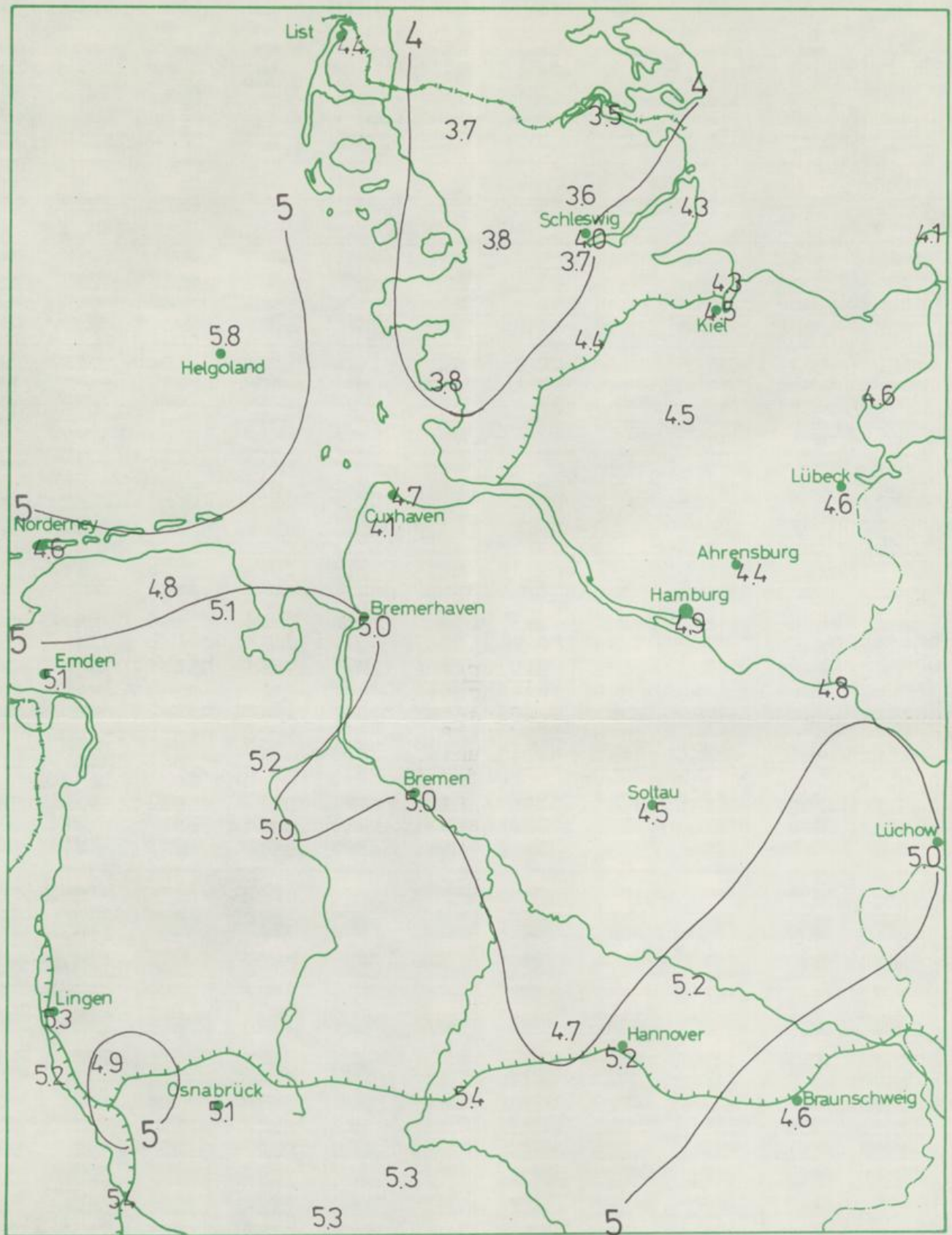
	Tm* °C	Abw. K*	Sonne Std.	E-Min °C	Bodentemp. °C (Min/Max)	
					5 cm	20 cm
Leck	3.7	+1.4	0.7	-2	1.0/6.4	1.8/5.2
Schwesing	3.8	+1.6	2.5	-3	0.0/6.2	1.5/5.5
Schleswig	4.0	+1.9	4.4	-2	1.2/6.4	2.7/5.2
Kiel	4.5	+1.9	4.8	-3	0.9/6.9	2.7/6.0
Lübeck	4.6	+2.3	.	-2	1.9/7.0	2.4/6.1
Ahrensburg	4.4	+2.4	4.1	-3	0.9/7.8	2.1/6.2
Cuxhaven	4.7	+0.3	1.8	-4	1.1/6.8	3.1/6.1
Bremerhaven	5.0	+0.5	2.0	-3	-	-
Emden	5.1	+2.0	.	-3	2.2/7.8	3.3/6.7
Bremen	5.0	+2.5	2.6	-6	2.2/8.3	3.2/7.5
Oldenburg	5.2	+0.8	.	-3	1.9/8.2	3.5/7.2
Lingen	5.3	+2.1	.	-0	2.9/8.0	3.9/7.0
Osnabrück	5.1	+2.2	2.6	-5	2.0/7.7	2.8/6.6
Soltau	4.5	+2.5	4.6	-3	-	-
Lüchow	5.0	+3.4	.	-3	1.6/7.6	2.8/6.5
Hannover	5.2	+2.9	5.2	-3	1.5/8.0	2.6/6.7
Braunschweig	4.6	+2.4	.	-5	0.3/7.2	1.9/6.2
Göttingen	4.1	+2.2	3.8	-5	0.4/5.3	2.5/5.5

* Tm = Temperaturmittel, K = Kelvin

Ausblick:

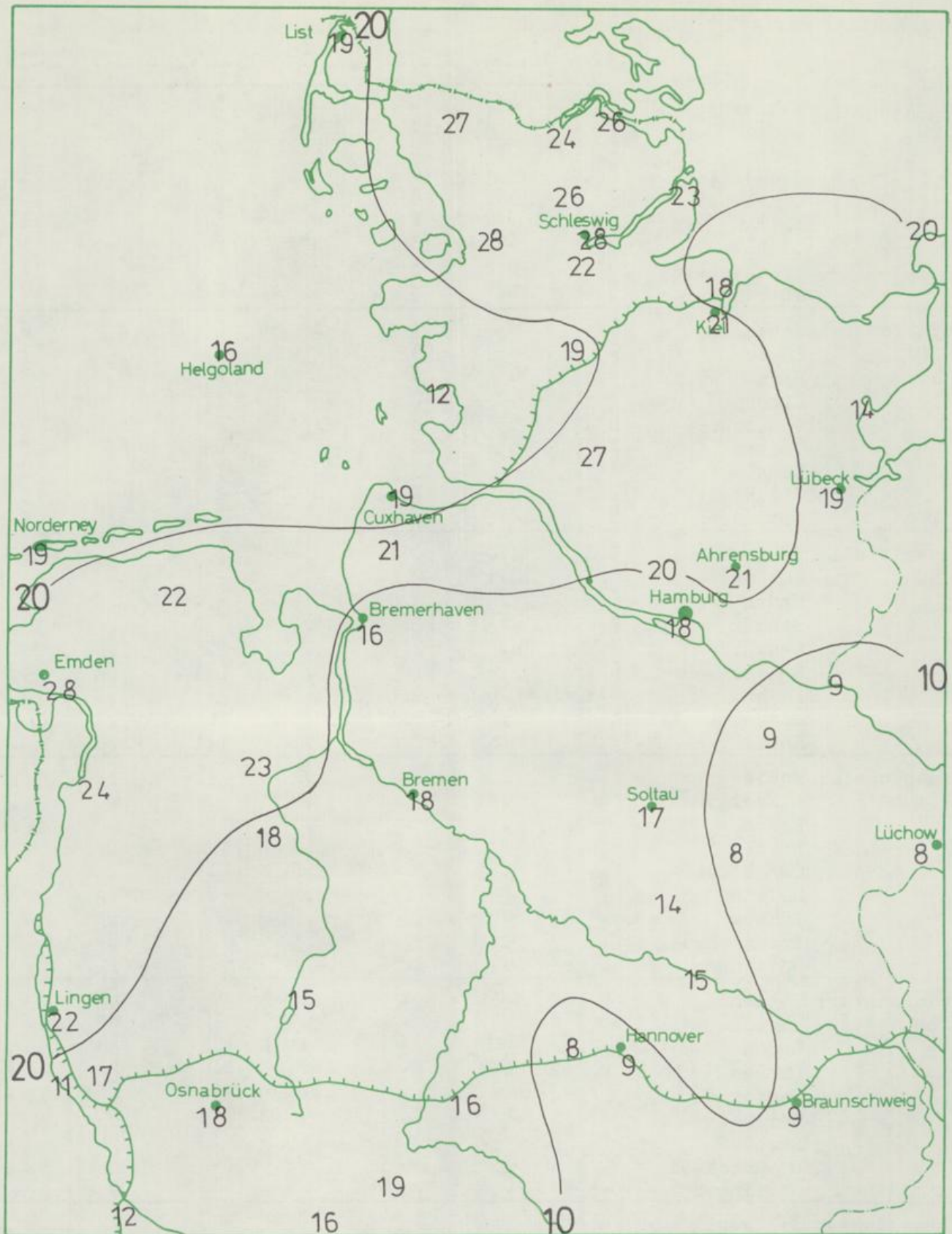
Im weiteren Verlauf wird es zunehmend unbeständig, wobei es in den nördlichen Gebieten auch zu Schnee- oder Schneeregenfällen kommen wird. Nachts ist bei Aufklaren mit Bodenfrösten zu rechnen. Etwa gegen Wochenende steigen die Temperaturen wieder an.

Ah



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 09.12. - 15.12.1985

Wie bereits die Vorwoche so gestaltete sich auch dieser Berichtszeitraum für die Jahreszeit zu mild. Die größte Abweichung von der Norm betrug +3.4 K.



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 09.12. - 15.12.1985

Vor allem am Montag und am Freitag kam es gebietlich zu nennenswerten Niederschlägen, so daß fast alle Böden voll gesättigt waren. Bessere Standorte waren - zumindest in den nördlicheren Landkreisen - nicht befahrbar.

Witterungsdaten der Woche vom 09.12. - 15.12.1985

(vorläufige Werte)		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		09.12.	10.12.	11.12.	12.12.	13.12.	14.12.	15.12.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	6	5	1	1	5	8	9
	Lübeck	6	6	3	4	4	9	10
	Emden	8	6	2	2	4	10	11
	Bremen	8	6	3	2	3	9	11
	Osnabrück	8	5	4	3	3	9	10
	Soltau	9	5	2	4	3	8	11
	Lüchow	7	6	3	3	2	9	11
	Braunschweig	9	5	3	2	3	6	11
	Göttingen	9	6	3	3	2	5	10
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	3	5	1	-1	0	4	6
	Lübeck	1	6	3	2	-1	3	7
	Emden	4	6	0	-1	2	4	8
	Bremen	4	5	2	-4	1	3	9
	Osnabrück	5	5	3	-1	2	3	9
	Soltau	2	5	2	-1	-0	2	8
	Lüchow	1	6	3	2	-1	2	8
	Braunschweig	4	5	1	0	-1	2	5
	Göttingen	6	4	3	1	-2	1	5
Tagesmittel: in °C	Schleswig	5.4	3.0	0.2	0.4	4.5	6.3	8.0
	Lübeck	6.3	4.1	2.4	1.2	2.8	6.6	9.1
	Emden	6.3	4.4	0.8	1.8	4.0	8.5	9.6
	Bremen	7.0	4.6	2.4	0.0	3.0	8.1	10.1
	Osnabrück	7.0	4.6	2.3	1.4	2.9	7.8	10.0
	Soltau	6.4	3.4	1.5	0.8	2.1	7.3	9.8
	Lüchow	6.5	4.5	2.7	1.1	2.3	7.4	10.2
	Braunschweig	7.6	4.2	2.0	0.5	1.9	5.9	10.0
	Göttingen	7.8	4.6	2.0	0.1	1.1	4.5	8.8
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	.	.	.	4.4	.	.	.
	Lübeck	.	.	.	.	.	.	.
	Emden	.	.	.	.	.	.	.
	Bremen	.	.	.	2.6	.	.	.
	Osnabrück	.	.	.	2.6	.	.	.
	Soltau	.	.	.	4.6	.	.	.
	Lüchow	.	.	.	.	.	.	.
	Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.
	Göttingen	.	0.7	.	3.1	.	.	.
Niederschlag: in mm	Schleswig	12	0.3	.	.	9	0.7	0.3
	Lübeck	4	3	.	.	7	4	1
	Emden	11	2	.	.	15	0.0	0.1
	Bremen	4	3	.	.	11	0.0	0.2
	Osnabrück	2	4	.	0.0	11	1	0.3
	Soltau	2	4	0.0	.	10	0.1	1
	Lüchow	2	0.8	2	.	3	0.2	0.3
	Braunschweig	2	2	0.0	.	4	0.4	0.5
	Göttingen	1	1	0.0	.	5	0.3	2
Schneehöhe: in cm	Schleswig	.	.	.	.	.	.	.
	Lübeck	.	.	.	.	.	.	.
	Emden	.	.	.	.	.	.	.
	Bremen	.	.	.	.	.	.	.
	Osnabrück	.	.	.	.	.	.	.
	Soltau	.	.	.	.	.	.	.
	Lüchow	.	.	.	.	.	.	.
	Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.
	Göttingen	.	.	.	.	.	.	.

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datutages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datutages (alle Angaben in MSZ).